

Prof. Dr. Alfred Toth

Objektstellung XIV

1. Vgl. die Einleitung zu Teil I (Toth 2014) sowie Toth (2012). Im Gegensatz zu einer verbreiteten Ansicht ist die Stellung von Objekten weitgehend frei.



Kräzernstr. 30, 9014 St. Gallen

Wir hatten allerdings bereits in früheren Arbeiten darauf hingewiesen, daß die Objektstellung z.B. in geordneten Räumen durch die Systeme, in welche

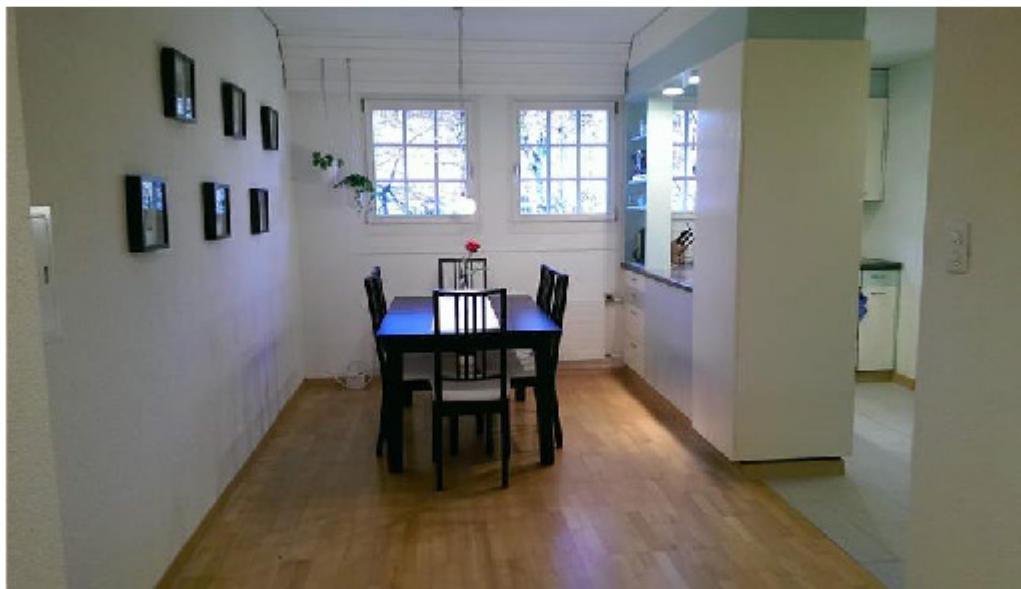
Objekte eingebettet werden, determiniert und daher nicht-arbiträr ist. Im folgenden werden spezifische Typen von Objekt-Insertionen behandelt.

2.1. Ordnende Objekt-Insertionen



Wolfswinkel 41, 8046 Zürich

2.2. Geordnete Objekt-Insertionen



Büchelstr. 15, 9000 St. Gallen

2.3. Sowohl ordnende als auch geordnete Objekt-Insertionen

2.3.1. Primär ordnende und sekundär geordnete Objekt-Insertionen



Regensdorferstr. 239, 8050 Zürich

2.3.2. Primär geordnete und sekundär ordnende Objekt-Insertionen



Hörnlistr. 2, 8057 Zürich

2.4. Ontische Ordnungstypen

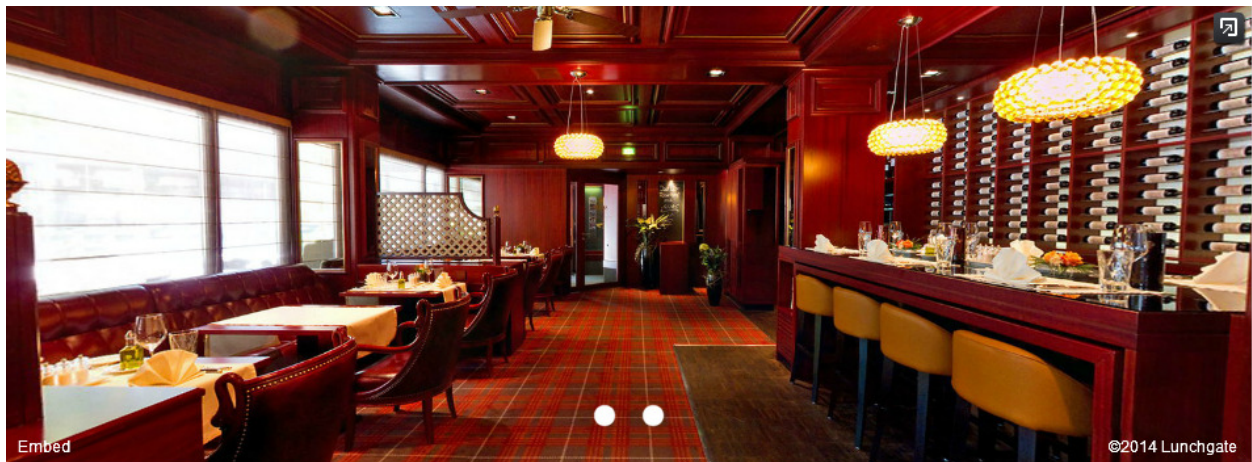
2.4.1. Iconische Ordnungen

2.4.1.1. Beide Elemente eines Paares von Objekt-Insertionen sind einem Rand des Teilsystems ähnlich



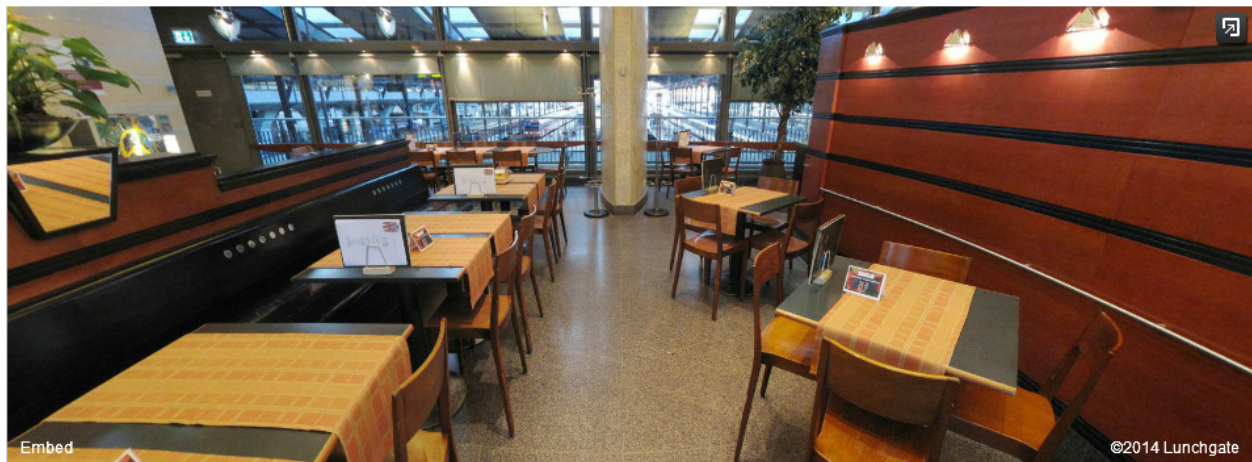
Fujiya of Japan, Tessinerplatz 5, 8002 Zürich

2.4.1.2. Ein Element eines Paares von Objekt-Insertionen ist einem Rand des Teilsystems nicht-ähnlich.



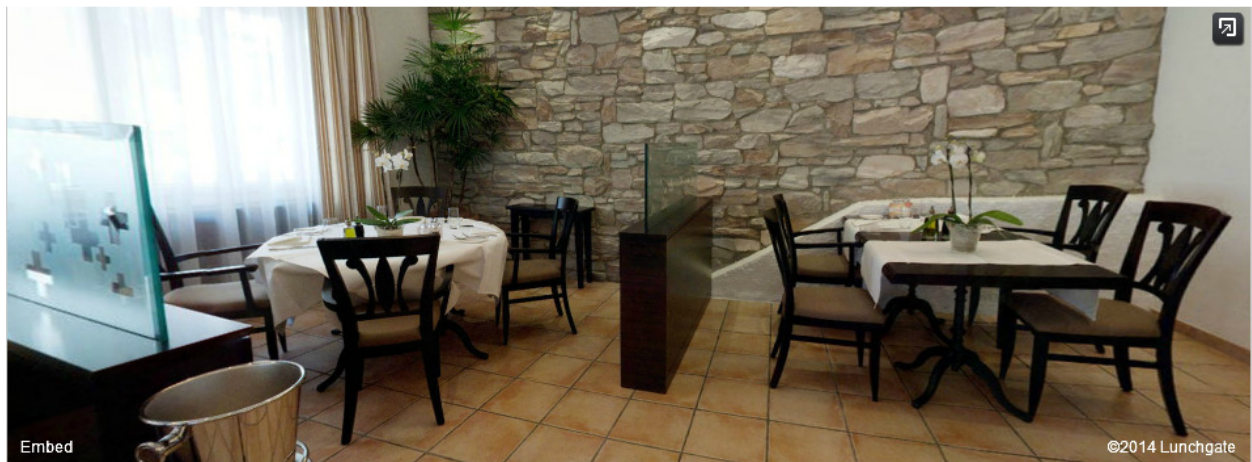
Rest. Ascot, Tessinerplatz 9, 8002 Zürich

2.4.1.3. Beide Elemente eines Paares von Objekt-Insertionen sind einem Rand des Teilsystems nicht-ähnlich.

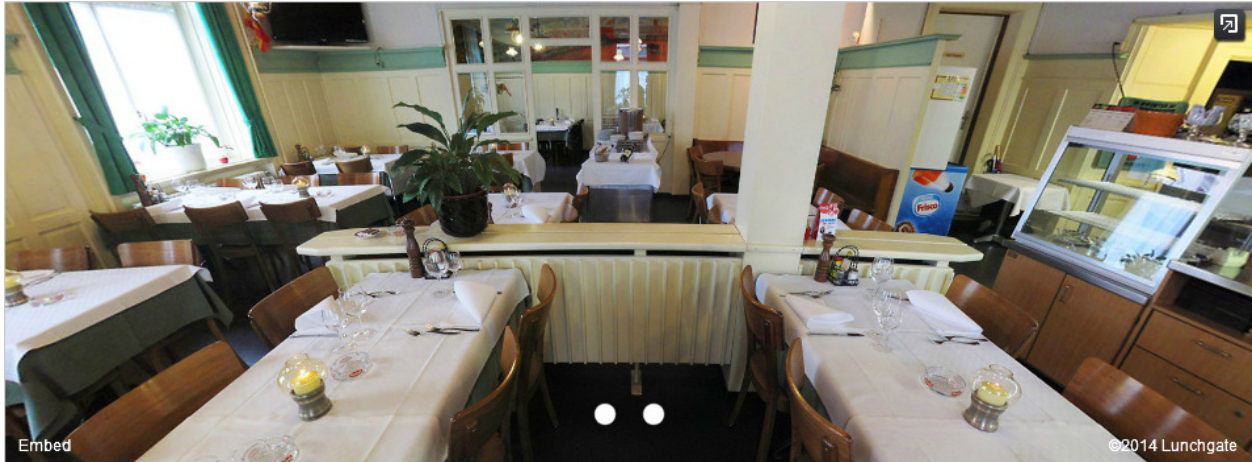


Bahnhofbuffet, 6002 Luzern

2.4.2. Indexikalische Ordnungen



Rest. Le Jardin Suisse, Stockerstr. 17, 8002 Zürich



Rest. Krokodil, Hohlstr. 44, 8004 Zürich



Rest. Max und Moritz, Förrlibuckstr. 70/72, 8005 Zürich

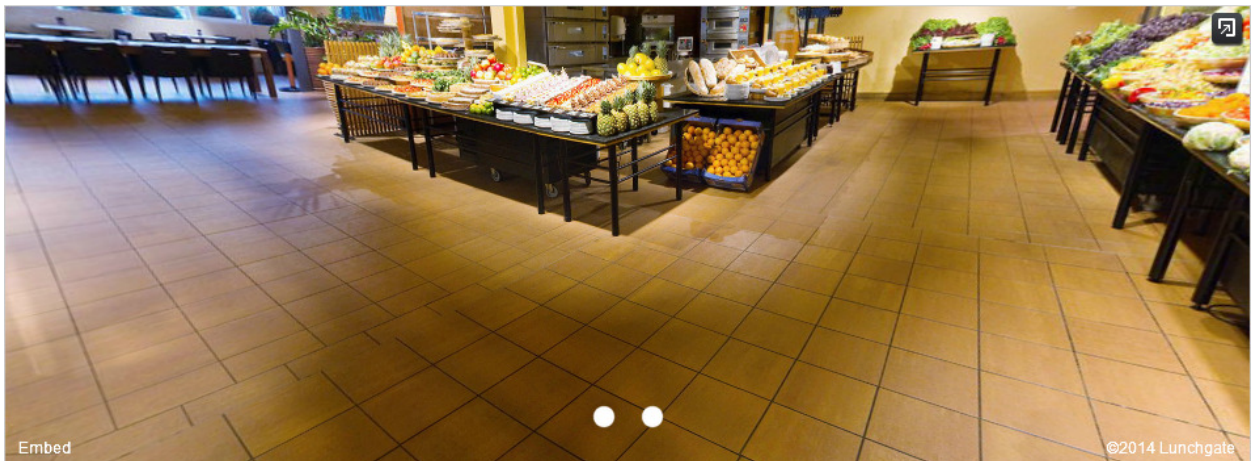
2.4.3. Symbolische Ordnungen



Rest. Pavillon im
Hotel Baur au Lac,
Talstr. 1, 8001 Zürich



Rest. Neni, Pfingstweidstr. 102, 8005 Zürich



Rest. Manora, Bahnhofstr. 75, 8021 Zürich

Symbolische Ordnungen betreffen die "Darstellung des semiotischen Raumes als pures Repertoire" (Bense/Walther 1973, S. 80), d.h. die von der iconischen über die indexikalische zur symbolischen Objektrelation definierte degenerativ-retrosemiotische Ordnung ist sowohl semiotisch als auch ontisch durch eine Abnahme der Geordnetheit von Teilsystemen und daher durch eine Zunahme der Ordnungsmöglichkeit von Objekt-Insertionen ausgezeichnet.

Literatur

Bense, Max/Walther, Elisabeth, Wörterbuch der Semiotik. Köln 1973

Toth, Alfred, Systeme, Teilsysteme und Objekte I-IV. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics 2012

Toth, Alfred, Objektstellung I-XIII. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2014

28.3.2014